

# LICHTKUNST

## Kunst und Licht in einer zauberhaften Symbiose

**Frankfurt am Main (8.11.2005)** - In wenigen Tagen beginnt in Frankfurt eines der außergewöhnlichsten Kunst-Events des Jahres: Sechs Wochen lang stellen vier Künstler ihre Werke in den Räumen der Frankfurter Lichtfabrik aus. Das besondere Konzept der Ausstellung: ansprechende Bilder und Skulpturen werden in stimmungsvolles Licht getaucht. Ein Höhepunkt der unter dem Motto „Licht trifft Kunst“ stehenden Veranstaltung ist die Versteigerung von vier Werken zugunsten der Frankfurter Tafel anlässlich der Vernissage am 24.11.2005.

Die renommierte Frankfurter Malerin **Irene Kau** verfügt vermutlich über das breiteste künstlerische Repertoire. In ihren jüngsten Bildern greift Sie nun ein Thema auf, das an Brisanz und Aktualität kaum zu übertreffen ist: Die „10 Gebote“ bieten dem Betrachter eine harmonische, friedliche und nachdenkliche Komposition über die verschiedensten Glaubenskulturen und –grenzen hinweg.

„Begegnungen und „Frankfurter Skyline-Perspektiven“ sind die Themen von **Gabor Szabo**. Faszinierende Kompositionen in aufwendiger Spachteltechnik und Farbfeuerwerke in Öl zählen zu den Spezialitäten des gebürtigen Ungarn. Mit seinen Bildern zieht der mehrfach ausgezeichnete Künstler den Betrachter magisch in seinen Bann. Landschafts- und Gartensujets dominieren die Acrylgemälde der Berliner Künstlerin **Karen Truschzinski**. Doch das Repertoire der Malerin geht weit über die stimmungsvollen Wald- und Gartenmotive hinaus, wie sie mit dem philosophischen Diskurs ihrer Aquarellgedichte beweist.

**Bernd Kottmanns** Markenzeichen ist dagegen lebenswürdige und fröhliche 3D-Popart. Seine Bilder, die teilweise an die Werke von James Rizzi und Charles Fazzino erinnern, verkörpern Lebensfreude und Spaß pur. Die Kreationen zaubern ihrem Betrachter ein Schmunzeln ins Gesicht.

Die **Ausstellung öffnet am 17.11.2005**

ihre Pforten. Bis zum 30.12.2005 können die Werke der Künstler von Montag bis Samstag zwischen 16 und 20 Uhr in den Räumen der Lichtfabrik in der Gwinnerstraße 34-36 (nahe Hessen Center) besichtigt werden.

Am **Donnerstag dem 24.11.** findet ab **19.30 Uhr** die große Eröffnungs-Vernissage statt. Kunstkenner Dr. Hans Jürgen Uth wird durch das Programm führen und weiß Interessantes über die Künstler zu berichten. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist die **Versteigerung von vier Bildern** der Künstler zugunsten der „Frankfurt Tafel“. Darüber hinaus findet an allen vier Adventssonntagen zwischen 14 und 18 Uhr das Künstler-Café sowie am 26.12.2005 ab 10.30 Uhr ein künstlerischer Glühweinschoppen statt.

**die Lichtfabrik**

**Gwinnerstr. 34-36**

**60388 Frankfurt am Mai**